

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß REACH (1907/2006/EG in der Fassung 2020/878/EU)

**Überarbeitet am:** 11. April 2023      **Datum der letzten Ausgabe:** 15. Dezember 2022      **SDB-Nr.** 152B-24

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

860 Formbare Polymer-Flachdichtung (Patrone)

**Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI):** Nicht verfügbar

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Solider Spaltfüller. Bildet Dichtungen aller Größen und Formen. Klebt nicht.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine Daten erhältlich

**Grund für das Abraten von Verwendungen:** Nicht anwendbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma:**

A.W. CHESTERTON COMPANY  
860 Salem Street  
Groveland, MA 01834-1507, USA  
Tel. +1 978-469-6446 Fax: +1 978-469-6785  
(Mon. - Fr. 8:30 - 17:00 Uhr EST)  
Sicherheitsdatenblatt-Anfragen: [www.chesterton.com](http://www.chesterton.com)  
E-Mail (SDB-Fragen): [ProductSDSs@chesterton.com](mailto:ProductSDSs@chesterton.com)  
E-Mail: [customer.service@chesterton.com](mailto:customer.service@chesterton.com)

**Händler:**

EU: Chesterton International GmbH, Am Lenzenfleck 23,  
D85737 Ismaning, Deutschland – Tel. +49-89-996-5460

#### 1.4. Notrufnummer

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche  
Infotrac: +1 352-323-3500 (kostenlos)  
Vergiftungsinformationszentrale Österreich: +43 1 406 43 43  
Tox Info Suisse: 145

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gewässergefährdend, Chronisch, Kategorie 2, H411

##### 2.1.2. Weitere Informationen

Voller Wortlaut von H-Hinweisen in ABSCHNITTE 2.2 und 16. Die Sicherheits- und Gesundheitsgefahren sind separat in Einzelteilen aufgeführt. Ausgehärtetes Material ist unschädlich.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Gefahrenpiktogramme:**



**Signalwort:**

Keine

**Gefahrenhinweise:**

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501

Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Informationen: Keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

PBT/vPvB-Stoffe nach Anhang XIII von REACH: Octamethylcyclotetrasiloxan.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.2. Gemische**

Gefährliche Bestandteile <sup>1</sup>	%Gew.	CAS Nr. / EG Nr.	REACH Reg.-Nr.	Einstufung gemäß CLP/GHS	SCL, M-Faktor, ATE
Zinkoxid	7 - 13	1314-13-2 215-222-5	n. v.	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	ATE (oral): > 5.000 mg/kg ATE (dermal): > 5.000 mg/kg ATE (Einatmung, Staub): > 5,7 mg/l M-Faktor akut/chronisch: 1
Äthylpolysilikat	1 - 5	68412-37-3 * 270-184-7	n. v.	Flam. Liq. 3, H226 Eye Irrit. 2, H319	ATE (oral): > 2.000 mg/kg ATE (dermal): > 4.450 mg/kg
Octamethylcyclotetrasiloxan	< 0,4	556-67-2 209-136-7	n. v.	Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361f Aquatic Chronic 1, H410	ATE (oral): > 2.000 mg/kg ATE (dermal): > 4.640 mg/kg ATE (Einatmung, Nebel): 36 mg/l
Zusätzliche(r) Inhaltstoff(e):					
Calciumcarbonat	20 - 30	1317-65-3 215-279-6	n. v.	Nicht klassifiziert **	ATE (oral): 6.450 mg/kg
Silika (Quarz)	0,1 - 0,2	14808-60-7 238-878-4	n. v.	Nicht klassifiziert **	n. v.

\*Alternative CAS Nr. 11099-06-2, EG Nr. 234-324-0.

\*\*Stoff, für den ein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

Voller Wortlaut von H-Hinweisen in ABSCHNITT 16.

<sup>1</sup>Klassifiziert nach: 1272/2008/EG, REACH**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmung:** An frische Luft bringen. Falls Atmung ausfällt, sofort mit künstlicher Beatmung beginnen. Arzt rufen.**Hautkontakt:** Nicht ausgehärtetes Produkt von der Haut entfernen und mit Wasser und Seife waschen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.**Augenkontakt:** Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.**Verschlucken:** Falls die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser auswaschen und kleine Mengen Wasser zum Trinken verabreichen. Erbrechen nicht ohne ärztlichen Rat herbeiführen. Arzt rufen.**Schutz von Erste-Hilfe-Personal:** Kontakt mit dem Produkt vermeiden, während dem Opfer geholfen wird. Empfehlungen für persönliche Schutzausrüstungen sind in Abschnitt 8.2.2 zu finden.**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann schwache Reizung der Haut, Augen und Atemwege verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptome behandeln.

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöscher

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasserstrahlen

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Schädliche Verbrennungsprodukte:** Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Dämpfe.

**Sonstige Gefahren:** Keine

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Feuerwehrpersonal sollte eigenständiges Atmungsgerät verwenden.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Aufschaben und, zum Wegwerfen, zu einem geeigneten Behälter bringen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgungsempfehlungen.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In kühlem, trockenem Raum lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz**

Bestandteile	Arbeitsplatzgrenzwert <sup>1</sup>		TLV – ACGIH	
	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>
Zinkoxid	(Rauch)	5 A	n.z.	2 (alveolen.) 15 Min: 10 (alveolen.)
Äthylpolysilikat	n.z.	n.z.	n.z.	n.z.
Octamethylcyclotetrasiloxan *	n.z.	n.z.	n.z.	n.z.
Calciumcarbonat	n.z.	3 A 10 E	n.z.	10 ** (einatembar) 3 (alveolen.)
Silika (Quarz)	n.z.	n.z.	(alveolen.)	0,025

\* Von Chesterton empfohlener Grenzwert (OARS): 10 ppm

\*\* Nicht näher spezifizierte Schwebstoffe (PNOS)

<sup>1</sup> Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) und Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Bemerkungen:

A gemessen als alveolengängige Fraktion

E gemessen als einatembare Fraktion

**Biologische Grenzwerte**

Für die Inhaltsstoffe wurden keine biologischen Expositionsgrenzwerte angegeben.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

**Arbeitnehmer Workers**

Stoff Substance	Expositionsweg Route of exposure	Mögliche Gesundheitsschäden Potential health effects	DNEL DNEL
Zinkoxid	Einatmung	Chronische Wirkungen lokal	0,5 mg/m <sup>3</sup>
		Chronische Wirkungen systemisch	5 mg/m <sup>3</sup>
Octamethylcyclotetrasiloxan	Einatmung	Chronische Wirkungen lokal	73 mg/m <sup>3</sup>
		Chronische Wirkungen systemisch	73 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Predicted No Effect Concentration (PNEC) according to Regulation (EC) No 1907/2006:**

Nicht verfügbar

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1. Technische Maßnahmen**

Keine besonderen Erfordernisse.

**8.2.2. Persönliche Schutzmaßnahmen**

- Atemschutz:** Normal nicht nötig.
- Schutzhandschuhe:** Gummi- oder vinylbeschichtete Handschuhe
- Schutzbrille und Gesichtsschutz:** Schutzbrillen sind empfehlenswert.
- Weitere Angaben:** Keine

**8.2.3. Umweltbelastungsschutz**

Siehe Abschnitt 6 und 12.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	Paste	<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>Farbe</b>	weiß	<b>Kinematische Viskosität</b>	nicht bestimmt
<b>Geruch</b>	süßer Geruch	<b>Löslichkeit in Wasser</b>	unlöslich
<b>Geruchsschwelle</b>	nicht bestimmt	<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log-Wert)</b>	nicht anwendbar
<b>Siedepunkt oder Siedebereich</b>	nicht anwendbar	<b>Dampfdruck bei 20° C</b>	nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	nicht anwendbar	<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	1,30 kg/l
<b>Prozent flüchtig (Gemäß Volumen)</b>	0%	<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	> 1
<b>Entzündbarkeit</b>	keine Daten erhältlich	<b>Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1)</b>	< 1
<b>Untere/obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	nicht bestimmt	<b>Aromate in Gewichtsprozent</b>	0%
<b>Flammpunkt</b>	195°C	<b>Partikeleigenschaften</b>	nicht anwendbar
<b>Methode</b>	ASTM D3828	<b>Explosive Eigenschaften</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht bestimmt	<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt		

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3 und 10.5.

**10.2. Chemische Stabilität**

Beständig

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Gebrauchsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Feuchtigkeit und übermäßige Hitze. Erzeugt bei 150 °C Formaldehyd.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Säuren und starke Oxidationsmittel wie flüssiges Chlor und konzentrierter Sauerstoff; Ammoniumsalze.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siliciumoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Dämpfe.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Primärer Kontakt bei normaler Benutzung:** Einatmung, Haut- und Augenkontakt.

**Akute Toxizität -**

**Oral:** Basierend auf den über die Komponenten verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Stoff	Test	Ergebnis
Calciumcarbonat	LC50, Ratte	6.450 mg/kg
Zinkoxid	LD50, Ratte	> 5.000 mg/kg
Äthylpolysilikat	LD50, Ratte	> 2.000 mg/kg
Octamethylcyclotetrasiloxan	LD50, Ratte	> 2.000 mg/kg

**Dermal:**

Stoff	Test	Ergebnis
Äthylpolysilikat	LD50, Ratte	> 4.450 mg/kg
Zinkoxid	LD50, Hase	> 5.000 mg/kg
Octamethylcyclotetrasiloxan	LD50, Hase	> 4.640 mg/kg

**Einatmung:**

Stoff	Test	Ergebnis
Zinkoxid	LC50, Ratte	> 5,7 mg/l (Staub)
Octamethylcyclotetrasiloxan	LC50, Ratte	36 mg/l (Nebel)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Stoff	Test	Ergebnis
Calciumcarbonat	Hautreizung, Hase	Nicht reizend
Zinkoxid	Hautreizung, Hase (OECD 404)	Nicht reizend

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Stoff	Test	Ergebnis
Äthylpolysilikat	Augenreizung, menschlich, 3.000 ppm	Stark reizend
Zinkoxid	Augenreizung, Hase (OECD 405)	Nicht reizend

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Stoff	Test	Ergebnis
Zinkoxid	Sensibilisierung der Haut, Hase	Nicht reizend

**Keimzell-Mutagenität:**

Zinkoxid, Octamethylcyclotetrasiloxan: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Das Internationale Krebsforschungszentrum hat inhaliertes Silika für Menschen als Karzinogen eingestuft. Der Silika in diesem Produkt trennt sich nicht aus der Mischung heraus und dieser Stoff kann nicht von der Luft aufgenommen werden; er verursacht daher bei normalem Gebrauch keine Gefahr.

**Reproduktionstoxizität:**

Octamethylcyclotetrasiloxan hat in tierischen Einatmungsversuchen verringerte Fortpflanzungsfähigkeiten verursacht. Zinkoxid: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>STOT-bei einmaliger Exposition:</b>	Zinkoxid: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>STOT-bei wiederholter Exposition:</b>	Wiederholtes Einatmen freier Silikate kann Vernarbung der Lunge, sowie Husten und Atembeschwerden auslösen. Späterer Lungenschaden, Silikose, kann verursacht werden, eine sich chronisch verschlimmernde, gelegentlich tödliche Lungenfibrose. Der Silika in diesem Produkt trennt sich nicht aus der Mischung heraus und dieser Stoff kann nicht von der Luft aufgenommen werden; er verursacht daher bei normalem Gebrauch keine Gefahr.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>11.2. Angaben über sonstige Gefahren</b>	
Keine bekannt	

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Ökotoxikologische Daten wurden nicht spezifisch für dieses Produkt ermittelt. Die angegebenen Daten basieren auf den heutigen Wissenskenntnissen der verwendeten Materialien und von ähnlichen Produkten.

**12.1. Toxizität**  
 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Zinkoxid: chronischer NOEC, Algen, 72 Std. = 0,017 mg/l; 72 h EC50 (für Algen) = 0,042 mg/l. Octamethylcyclotetrasiloxan: chronischer NOEC, 93 Tage, Fische = 0,0044 mg/l.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**  
 Äthylpolysilikat: nicht leicht biologisch abbaubar. Zinkoxid, Calciumcarbonat, Silika: anorganische Stoffe. Äthylpolysilikat: hydrolysiert in Wasser oder feuchter Luft unter Freisetzung von Ethanol. Octamethylcyclotetrasiloxan, biologischer Abbau, 29 Tage, OECD 301: 3,7%.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**  
 Calciumcarbonat, Zinkoxid: bioakkumulation ist nicht zu erwarten. Octamethylcyclotetrasiloxan, Biokonzentrationsfaktor (BCF): 12.400.

**12.4. Mobilität im Boden**  
 Paste. Nicht Wasserlöslich. Zur Bestimmung der Mobilität in der Umwelt sind die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Produkts heranzuziehen (siehe Abschnitt 9).

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
 Nicht verfügbar

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**  
 Keine bekannt

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**  
 Keine bekannt

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**  
 In einer Anlage mit entsprechenden behördlichen Genehmigungen verbrennen. Die örtlichen, bundesstaatlichen und nationalen Vorschriften nachlesen und die striktesten Anforderungen einhalten. Dieses Produkt ist 2008/98/EG gemäß als Sonderabfall klassifiziert.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	
<b>ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO:</b>	UN3077
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO:</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (ZINC OXIDE)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	
<b>ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO:</b>	9
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	
<b>ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO:</b>	III

**14.5. Umweltgefahren**

MEERESSCHADSTOFF

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

KEINE BESONDEREN SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR BENUTZER

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

NICHT ANWENDBAR

**14.8. Sonstige Angaben****IMDG:** EmS. F-A, S-F

May be shipped as NON-RESTRICTED in single or combination packagings containing a net mass per single or inner packaging of 5 kg or less.(IMDG CODE Amendment 37-14, 2.10.2.7)

**ICAO/IATA:** May be shipped as NON-RESTRICTED in single or combination packagings containing a net mass per single or inner packaging of 5 kg or less. (IATA Dangerous Goods Regulation 56<sup>th</sup> edition, 4.4 Special Provisions A197)**ADR:** Classification code M6 Tunnel restriction code (E)

May be shipped as NON-RESTRICTED in single or combination packagings containing a net mass per single or inner packaging of 5 kg or less. (ADR 2015 Volume 1, Chapter 3.3 Special Provisions 375)

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1. EU-Vorschriften****Zulassungen gemäß Titel VII:** Nicht anwendbar**Beschränkungen gemäß Titel VIII:** Nicht anwendbar**Andere EU-Vorschriften:** Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC): Octamethylcyclotetrasiloxan  
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Gefahrenklasse: E2, Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2;  
Mengenschwellen: 200 t, 500 t)**15.1.2. Nationale behördliche Vorschriften****Lagerklasse nach TRGS 510:** 10**Wassergefährdungsklasse:** 2 (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 Nr. 5)**Andere nationale behördliche Verordnungen:** Keine**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff bzw. dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Abkürzungen und Akronyme:** ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 ADN: EU-Abkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen  
 ADR: EU-Abkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf der Straße  
 ASGW: Allgemeiner Staubgrenzwert  
 ATE: Schätzwert Akuter Toxizität  
 BCF: Biokonzentrationsfaktor  
 cATpE: Umrechnungswert der akuten Toxizität (converted Acute Toxicity point Estimate)  
 CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG)  
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
 GHS: Global harmonisiertes System  
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation  
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
 LC50: Letale Konzentration bei 50 % einer Testpopulation  
 LD50: Letale Dosis bei 50 % einer Testpopulation  
 LOEL: Niedrigste wirksame Konzentration  
 NOEC: Konzentration ohne messbaren Effekt  
 NOEL: Dosis ohne messbaren Effekt  
 n.z.: Nicht zutreffend  
 n. v.: Nicht verfügbar  
 OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
 PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
 (Q)SAR: Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
 REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (1907/2006/EG)  
 RID: Abkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern mit der Eisenbahn  
 SCL: Spezifische Konzentrationsgrenzwert  
 SDB: Sicherheitsdatenblatt  
 STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
 STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität, wiederholte Exposition  
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition  
 TLV: Grenzwert  
 vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
 Andere Abkürzungen und Akronyme sind unter [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org) zu finden.

**Wichtige Literaturverweise und Quelle für Daten:** Chemikalienklassifizierungs- und Informationsdatenbank (CCID)  
 Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Informationen über Chemikalien  
 National Institute of Technology and Evaluation (NITE)  
 Schwedische Agentur für chemische Stoffe (KEMI)  
 U.S. National Library of Medicine Toxicology Data Network (TOXNET)

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Klassifizierung	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 2, H411	Berechnungsmethoden

**Relevante H-Hinweise:** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
 H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Informationen:** Keine

**Änderungen zur vorherigen Version des Sicherheitsdatenblattes:** Abschnitte 1.3, 2.1.2, 11.1.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Eignung des Produktes für bestimmte Anwendungen muss vom Verbraucher separat überprüft werden.